SPORT

TENNIS

Roger Federer trainierte beim TC Höfe Freienbach.

SEITE 14

FUSSBALL

Die Schweiz holt sich gegen Albanien drei weitere Punkte.

SEITE 15

SCS-Junioren sind gut unterwegs

Mit einem Sieg in Freienbach konnten die A-Junioren den Kontakt mit Leader Wollishofen behalten.

Von Peter Ziltener

Fussball. – Einen weiteren Höhepunkt setzten die C-Junioren, die im Cup Urdorf auswärts gleich mit einem 8:1 besiegten und auch in der Meisterschaft zuvorderst mitspielen. Sowohl die A-, die B- und die C-Junioren überstanden die erste Cuprunde erfolgreich. Mal sehen, wohin dieser Weg noch führt.

Junioren A: Sieg im Spitzenspiel
Im Spitzenspiel in Freienbach zeigten beide Mannschaften gleich von Beginn weg Angriffsfussball. Nach einer Viertelstunde wurden die Einheimischen mit dem Führungstreffer belohnt. Noch vor der Pause konnten die Gäste das Spiel mit zwei Treffern wenden und trafen kurz vor Schluss zum Definitiven.
Freienbach – Siebnen 1:3 (1:2)

Junioren B: Auf und Ab
Kurz nach dem 0:1-Rückstand musste Siebnen auch noch eine Zeitstrafe hinnehmen. Noch vor der Pause fiel der Ausgleich. Nach der Führung zehn Minuten nach der Pause glichen die Gäste aus und gingen ihrerseits in Führung. Vier Minuten vor Spielschluss gelang den Gastgebern dann aber doch noch der verdiente Ausgleichstreffer zum Punktgewinn.
Siebnen – Kilchberg-Rüschlikon 3:3 (1:1)

Jun. C: Cupsieg ohne Probleme
Mit vier Treffern in der ersten Hälfte legte Siebnen den Grundstein zum Erfolg. Auch nach der Pause liessen die Gäste nicht nach, legten nochmals vier Treffer drauf und gestatteten den Einheimischen auch noch den Ehrentreffer. So wartet nun mit Lachen/Altendorf in der zweiten Cuprunde ein Derby.
Urdorf – Siebnen 1:8 (0:4)

Junioren D2: deutlich verloren
Nachdem Einsiedeln nach zehn Minuten in Führung ging, glichen die Siebner mit einem sehenswerten Freistoss erstmals aus. Auch das zweite Führungstor der Einheimischen konnten die Gäste wieder egalisieren. Zwei umstrittene Szenen – beide zugunsten der Gastgeber entschieden – führten zu zwei weiteren Toren und brachen den Siebnern letztlich das Genick.
Einsiedeln c – Siebnen b 11:4 (4:2)

Junioren E2: sicherer Sieg
Gleich mit dem ersten Angriff konnten die Siebner in Führung gehen, die bis zur Pause auf 4:0 ausgebaut wurde. Danach liessen die Märchler den Gastgebern mehr Raum, so dass auch diese zu Chancen und Erfolgserlebnissen kamen. Der letztlich klare Sieg geriet jedoch nie in ernsthafte Gefahr.
Richterswil c – Siebnen b 3:6 (0:4)

Weitere Resultate

Junioren B: Richterswil – Siebnen 3:2
Junioren C: Siebnen – Thalwil a 2:1
Junioren D: Siebnen a – Freienbach b 2:3
Junioren E: Siebnen a – Affoltern a.A. a 5:1
Junioren E: Siebnen a – Feusisberg.-S. a 3:5

Viele Medaillen für den Nachwuchs

An den Leichtathletik Nachwuchs-Schweizermeisterschaften vom vergangenen Wochenende in Basel (U23/U20) und Genf (U18/U16) durften sich gleich neun Athleten aus der March und Höfe Medaillen umhängen lassen.

Von Walter Bodmer

Auf dem Siegertreppchen: Roman Hunger holte Gold im Diskus. Bild zvg

Leichtathletik. – Zehnkämpfer Michael Bucher (TV Buttikon-Schübelbach) zeigte in der Kategorie U23 einmal mehr, dass er mit den Spezialisten problemlos mithalten kann. In Basel gelang ihm im Weitsprung ein gigantischer Satz auf 7.35m, womit er seinen eigenen Kantonalrekord gleich um 8cm verbesserte. In einem soannenden Final musste er sich nur dem Berner Andreas Graber um 2cm geschlagen geben und ergänzt somit seine bereits stolze Medaillensammlung an Schweizer Meisterschaften um eine weitere. Im Stabhochsprung konnte Bucher nicht ganz überzeugen; trotzdem reichten die 4.20m zum vierten Platz.

Bei den weiblichen U23 sprintete Nicole Hörterer (TV Buttikon-Schübelbach) trotz leichten muskulären Problemen die halbe Bahnrunde in 26.13s, was ihr den dritten Platz einbrachte. Mit den beiden fünften Rängen im 100m (12.48s) und 100m Hürden (15.59s) konnte sie ebenfalls sehr zufrieden sein. In derselben Kategorie erreichte Daniela Friedlos vom STV Wangen dank einem guten Vorlauf ebenfalls den Final über 100m Hürden.

Weitere Medaillen für das Mehrkampfteam Obermarch sammelten Raphael Holdener (ETV Schindellegi) und Thomas Bucher (TV Buttikon-Schübelbach) bei den Unter-20-Jährigen. Holdener sicherte sich Silber in seiner Paradediszipline 110m Hürden mit 14.78s. Bucher gelang ein überzeugender Wettkampf im Stabhochsprung. Mit 4.10m durfte er die bronzene Auszeichnung entgegen nehmen.

Im Kugelstossen reichten die 14.14m von Markus Jost (STV Wangen) zum fünften Rang. Auf dem sechsten Platz klassierte sich seine Vereinskollegin Rahel Ziltener im Diskuswerfen der U20 mit 29.43m.

Flattich und Hunger Meister
In Genf wurde Kim Flattich vom TSV Galgenen ihrer Favoritenrolle über 80m Hürden gerecht und siegte bei den U16 in fantastischen 11.75s; diese Zeit bedeutet sowohl Kantonalrekord als auch Schweizer-Saisonbestleistung. Schweizer Meister 2012 darf sich auch Ramon Hunger vom STV Wangen nennen. Dem 15-Jährigen gelang ein Exploit zum richtigen Zeitpunkt. Hunger pulverisierte seine persönliche Bestleistung um nicht weniger als neun Meter und schleuderte den 1-kg-Diskus auf 49.78m, was ebenfalls Kantonalrekord bedeutet. In der gleichen Kategorie steigerte Reto Pfyl (ETV Schindellegi) im Speerwerfen seine PB ebenfalls deutlich auf 46.51m; diese reichte zum guten achten Rang.

Eine Altersgruppe höher steuerten Jan Deuber (TV Buttikon-Schübelbach), Nicolas Meister (ETV Schindellegi) und Bastian Schaller (STV Wangen) drei weitere Auszeichnungen zum Ausserschwyzer Medaillensegen bei. Mehrkämpfer Deuber zeigte einmal mehr, dass er sich von den deutlich grösseren Konkurrenten nicht beeindrucken lässt.

In den Disziplinen Stabhochsprung (3.70m) und 110m Hürden (14.70s) gelang ihm zwar kein optimaler Wettkampf, die beiden vierten Plätze dürfen sich aber dennoch sehen lassen. Nach zweimal Leder folgte dann im Weitsprung doch noch die erhoffte Silbermedaille. In einem spannenden Wettkampf landete Deuber erst nach 6.72m; so weit flog er bisher noch nie.

Ein Exploit gelang auch Nicolas Meister im 400m-Rennen. Der talentierte Sprinter senkte seine Bestzeit im Final auf 51.26s, was zum hervorragenden dritten Rang reichte. Eine weitere Auszeichnung für das Werferteam vom STV Wangen durfte Bastian Schaller entgegen nehmen. Mit 51.68m durfte er sich als Drittplatzierter im Speerwerfen erstmals eine SM-Medaille umhängen lassen.

Gleich in fünf Disziplinen ging Kaja Ziltener (STV Wangen) bei den weiblichen U18 an den Start. Der Speerwurf (28.96m) und die 100 Meter (13.16s) gelangen ihr nicht ganz nach Wunsch. Mit den Plätzen neun im Weitsprung (5.10m), sieben beim Kugelstossen (11.70m) und der Halbfinalqualifikation über 100m Hürden (15.53s) darf sie aber zufrieden sein.

Weitere Schweizer Meisterschaften
Am nächsten Wochenende stehen die meisten von diesen Athleten an den Schweizer Meisterschaften im Mannschaftsmehrkampf (LMM) in Interlaken und eine Woche später an den Schweizer Mehrkampfmeisterschaften in Hochdorf am Start. Nach diesen fantastischen Leistungen der jungen Athleten darf also durchaus mit weiterem Edelmetall gerechnet werden.

«Schwyzer» bilanziert mit positivem Abschluss

Am 16./17. und 23./24. Juni fand in der Sportanlage Wintersried in Ibach das 18. Schwyzer Kantonalturnfest statt. Bereits nach Festende zeigten sich Teilnehmer, Besucher und Organisatoren über den Verlauf des Festes sehr erfreut.

Im grossen Festzelt ging am Kantonalen – je nach erzielten Ergebnissen – gar manche Party ab. Archivbild Bruno Füchslin

Turnen. – Nun, gut zwei Monate später, liegt die provisorische Endabrechnung vor. Sie bestätigt den positiven Eindruck. Der Anlass schliesst erfreulicherweise mit einem Gewinn ab.

Das 18. Schwyzer Kantonalturnfest glänzte mit sportlich hochstehenden Leistungen und einem reibungslosen Festbetrieb. Es stellte in diesem Jahr das national grösste und im Kanton Schwyz das bisher publikumsstärkste Turnfest überhaupt dar.

Die Dimensionen waren beeindruckend. Insgesamt nahmen 242 Vereine mit über 8 000 aktiven Turnerinnen und Turnern aus der ganzen Schweiz teil. Vor, während und nach dem Fest standen über 1 500 Helferinnen und Helfer im Einsatz, die insgesamt 26 000 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet haben. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren vor Ort und gewannen positive Eindrücke einer aktiven Turnerszene.

Diese grossen Menschenmengen mussten verpflegt, es musste für die Sicherheit gesorgt und eine geeignete Infrastruktur bereitgestellt werden. Eine Herkulesaufgabe, die von der Festorganisation zur Zufriedenheit aller Beteiligten bewältigt wurde.

270 000 Franken Reingewinn
Nach Eingang der meisten Rechnungen liegt nun die provisorische Endabrechnung vor. Insgesamt wurden an den zwei Wochenenden ein Umsatz von mehr als 1.6 Mio. Franken und ein Bruttogewinn von rund 500 000 Franken erwirtschaftet. Nach Auszahlung einer Entschädigung an die Helferinnen und Helfer verbleiben rund 270 000 Franken, die an den Kantonalverband und die organisierenden Vereine STV Seewen, STV Schwyz und TV Brunnen ausbezahlt werden.

Diese für das OK sehr erfreulichen Zahlen sind vor allem dem grossen Sponsoring-Engagement zahlreicher Firmen aus der Region und den vielen Gratisleistungen im Wert von über 200 000 Franken zu verdanken.